KREIS OLPE

DAS WETTER
Heute
Schauer
1° 9°
Morgen 2° 8°
Übermorgen 2° 10°

DIE „HOLY RIDERS“ FAHREN MIT BENZIN UND GOTT IM HERZEN

Stefan Mortsiefer ist Mitglied im christlichen Motorradclub *Seite 3*

GUTEN MORGEN

Von Volker Eberts

Sie sind wieder da!

Das letzte Wochenende fing prima an, herrliches Vorfrühlingswetter lockte viele Menschen nach draußen. Augen schließen, die warmen Sonnenstrahlen genießen, perfekt...! Aber nicht sehr lange! Ich hörte das dunkle Grollen schon von weitem. Schnell kam es näher und wurde lauter, lauter, lauter...

Der Vorfrühling hatte leider nicht nur Sonnenanbeter aus dem Haus gelockt, sondern auch einige andere Zeitgenossen. Die hatten statt eines Liegestuhls ihr PS-geschwängertes Zweirad aus der Garage geholt, um endlich wieder die große Freiheit zu genießen und den lahmen Autofahrern zu zeigen, wer der wahre König der Straße ist.

Es muss für einige Motorradler ein unbeschreibliches, Adrenalin freisetzendes Gefühl sein, wenn sich der Drehzahlmesser ihres Krads im Geschwindigkeitsrausch über den roten Bereich hinaus bewegt – verbunden mit einem ohrenbetäubenden Lärm.

Die Hoffnung, dass dieses Jahr vielleicht besser, also leiser wird als das letzte, habe ich nach dem Wochenende schon abgehakt. Aber vielleicht haben ich und alle anderen, denen dieser unmenschliche Motorradlärm ebenfalls unheimlich auf den Keks geht, ja Glück und wir bekommen einen schönen, regnerischen Sommer!

HEUTE IM LOKALSPORT

Herr über das Königliche Spiel

Drolshagen. Schiedsrichter, Kampfrichter, Ringrichter: Jeder Sport hat Menschen, die die Regeln überwachen. Auch im Schach gibt es sie. Einer ist Andreas Schell aus Drolshagen. Der 51-Jährige ist im Besitz der Internationalen Lizenz, darf Partien bis zur 1. Bundesliga leiten. Wie seine mitunter mehrere Stunden währende Tätigkeit ausschaut, hat er uns verraten.

Ein kleiner Verein macht es vor

Viele Jahreshauptversammlungen werden verschoben, einige digital durchgeführt. Die Sportfischergemeinschaft aus Attendorn setzt auf Variante drei: das Umlaufverfahren

Von Flemming Krause

Attendorn. Viele Vereine aus Sport, Kultur oder Brauchtum verschieben ihre Jahreshauptversammlungen (JHV) auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr. In der Hoffnung, dass die Corona-Pandemie dann passé ist und Versammlungen in Form von Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind. Doch wann dieser Tag kommt, weiß aktuell niemand. Deshalb können Vereine, die nicht länger warten wollen, ihre Versammlungen auf virtuellem Wege oder im Umlaufverfahren durchführen. Als Grundlage dient ein vom Bundestag verabschiedetes Gesetz zur Bekämpfung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

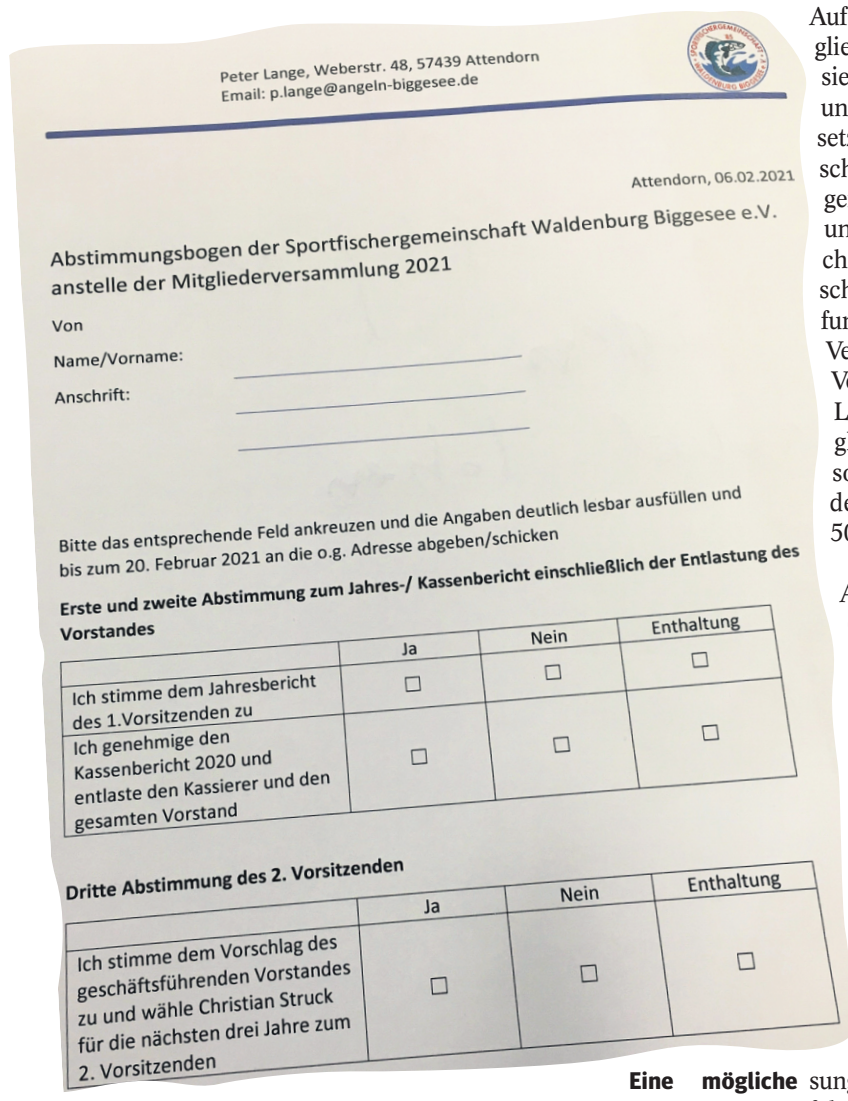
„Das hat wunderbar funktioniert, und ich kann dieses Verfahren wirklich jedem anderen Verein anraten.“
Peter Lange,
Vereinsvorsitzender

Doch gerade für kleinere Vereine, die es im Kreis Olpe zuhauf gibt, sind Jahreshauptversammlungen auf digitalem Wege nur schwer umsetzbar. Es braucht Programme und digitale Plattformen, die den technischen Anforderungen entsprechen und beispielsweise geheime Abstimmungen möglich machen. Diese Programme gibt es zwar, den Aufwand scheuen jedoch viele Vereine aus dem Kreis. Zudem verursachen sie zusätzliche Kosten.

Ein kleiner Verein wie die Sportfischergemeinschaft Waldenburg Biggesee setzt daher auf das Umlaufverfahren. Die Voraussetzung: Alle Mitglieder müssen beteiligt werden und mindestens die Hälfte an der Beschlussfassung schriftlich/per E-Mail teilnehmen.

Fristwahrend zurückmailen

Das haben die Sportfischer aus Attendorn getan. Der Vereinsvorsitzende Peter Lange, seit zehn Jahren im Amt, schickte den 39 Mitgliedern am 6. Februar die Einladung zur „etwas anderen“ Jahreshauptversammlung per Mail bzw. per Post zu. Darin enthalten waren der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, der Kassenbericht (samt Prüfbericht) und die turnusmäßige Wahl des 2. Vorsitzenden in Form eines Abstimmungsbogens.



Peter Lange, Weberstr. 48, 57439 Attendorn
Email: p.lange@angeln-biggesee.de

Attendorn, 06.02.2021

Abstimmungsbogen der Sportfischergemeinschaft Waldenburg Biggesee e.V. anstelle der Mitgliederversammlung 2021

Von
Name/Vorname:
Anschrift:

Bitte das entsprechende Feld ankreuzen und die Angaben deutlich lesbar ausfüllen und bis zum 20. Februar 2021 an die o.g. Adresse abgeben/schicken

Erste und zweite Abstimmung zum Jahres-/ Kassenbericht einschließlich der Entlastung des Vorstandes

	Ja	Nein	Enthaltung
Ich stimme dem Jahresbericht des 1.Vorsitzenden zu	☐	☐	☐
Ich genehmige den Kassenbericht 2020 und entlaste den Kassierer und den gesamten Vorstand	☐	☐	☐

Dritte Abstimmung des 2. Vorsitzenden

	Ja	Nein	Enthaltung
Ich stimme dem Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes zu und wähle Christian Struck für die nächsten drei Jahre zum 2. Vorsitzenden	☐	☐	☐

Eine mögliche Umsetzung: Diesen Abstimmungsbogen hat der Vorsitzende der Sportfischergemeinschaft Waldenburg Biggesee e.V seinen Mitgliedern im Vorfeld der JHV zukommen lassen. FOTO: FLEMMING KRAUSE

Auf diesem Bogen konnten die Mitglieder den Berichten zustimmen, sie ablehnen oder sich enthalten und zudem über die personelle Besetzung des 2. Vorsitzenden entscheiden. Den Abstimmungsbogen mussten sie unterschrieben und fristwahrend binnen zwei Wochen an den Vorsitzenden zurückschicken. „Das hat wunderbar funktioniert und ich kann dieses Verfahren wirklich jedem anderen Verein anraten“, erklärt Peter Lange. Immerhin 29 der 39 Mitglieder meldeten sich zurück – also rund 74 Prozent und damit deutlich mehr als die benötigten 50 Prozent.

Um künftig auf diese Art auf Ausnahmesituationen wie in der Corona-Pandemie mit Kontaktsperren und Versammlungsverboten reagieren zu können, müssen die Vereine ihre Satzungen abändern, denn das genannte Covid-19-Gesetz, das als Grundlage dient, läuft Ende 2021 aus. Die Sportfischergemeinschaft wird daher folgende Passage in ihre Satzung einbauen: „Wenn behördliche Vorgaben Präsenzveranstaltungen untersagen, kann eine virtuelle Mitgliederversammlung oder eine Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren stattfinden. Bei der Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren müssen alle Mitglieder an der Beschlussfassung beteiligt werden und die Hälfte der Mitglieder ihre Stimme bis zu dem vom Vorstand gesetzten Termin in Textform abgegeben haben, so dass der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst werden kann“.

Keine festen Zeitvorgaben

Zudem wird der Verein seine Satzung insofern abändern, als dass die JHV künftig nicht mehr in vorgegebenen Zeiträumen stattfinden muss – bei den Sportfischern war dies in der Vergangenheit das erste Halbjahr. Künftig muss die JHV „nur“ noch jährlich stattfinden. In Ausnahmesituationen, so regelt es dann die Satzung, dürfen Vorstandsmitglieder auch nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Bestellung eines Nachfolgers im Amt bleiben und die Kassenprüfer bekommen deutlich mehr Zeit. Sie dürfen dann ihre Amtsperiode um ein Jahr überschreiten. Peter Lange ist froh: „Wir haben unsere JHV dank dieses Umlaufverfahrens und dank der tollen Mitarbeit in unserem Vorstand problemlos gemeistert.“

Übrigens sei es ratsam, die Satzungsänderung vorab mit dem zuständigen Registergericht und dem Finanzamt abzusprechen.

Das Wappen der Sportfischergemeinschaft Waldenburg Biggesee e.V. ist am Vereinshaus an der Waldenburg verewigt. FOTO: FLEMMING KRAUSE

Sportfischergemeinschaft im Netz und auf Facebook

- Mehr Informationen zur Sportfischergemeinschaft Waldenburg Biggesee e.V. gibt es im Netz unter: **www.angeln-biggesee.de**
- Sie sind auch bei **Facebook** zu finden.
- Dem Vorsitzenden **Peter Lange**, ein gebürtiger Attendorner, stehen Christian Struck (2. Vorsitzender), Kassierer Dietmar Heseler, Steg- und Technikwart Thorsten Hannig sowie Schriftführer Bernd Pospischil zur Seite.

Inzidenzkurve zeigt deutlich nach oben

Kontaktverfolgung wichtiger Faktor

Kreis Olpe. Das Corona-Infektionsgeschehen im Kreis Olpe nimmt an Dynamik zu. Darauf weist die Kreisverwaltung hin. Nachdem die Zahl der Infizierten am Mittwoch um 45 gestiegen war, entwickelte sich auch die Sieben-Tage-Inzidenz gestern deutlich nach oben – auf 92,6, den höchsten Wert seit Ende Januar. Gestern kamen noch einmal 13 neue Infizierte dazu. Einen weiteren Todesfall vermeldete der Kreis nicht, fünf Patienten liegen auf Intensiv.

Nach wie vor spielen die häuslichen Kontakte eine große Rolle. Der überwiegende Teil der Infizierten wurde durch die Kontaktnachverfolgung des Kreises ermittelt. 29 der 45 Mittwochs-Infizierten waren solche Kontaktpersonen. Michael Färber, Chef des Fachbereichs Gesundheit beim Kreis Olpe, bestätigte auf Anfrage, wie wichtig es sei, die Kontakte zu Infizierten bei der Abfrage der Kreis-Mitarbeiter präzise zu beschreiben. Hintergrund: Der Kreis empfiehlt allen Kontaktpersonen der RKI-Kategorie 1 einen Test. Das sind Personen, die 15 Minuten und länger engen Kontakt (face-to-face) zu Infizierten hatten, möglicherweise angehustet wurden (Kontakt zu Sekreten) oder sich länger als 30 Minuten in einem Raum aufgehalten haben, in dem eine hohe Konzentration von Aerosolen zu vermuten sei. Zum Beispiel in einer Schulklasse oder einem schlecht gelüfteten Konferenzraum. Damit, so Färber, folge der Kreis Olpe der Empfehlung des Landes, der nicht alle Kreise folgten. *js*

Corona im Kreis Olpe

Aktuell Infizierte: **175** (+11)

Inzidenzwert*: **92,6** (+12,0)

Genesene: **3435** (+1)

Geimpfte
Erste Dosis: **5715** (4,27 %)
Zweite Dosis: **3049** (2,28 %)

Verstorbene
133 (+1)

*Infizierte innerhalb einer Woche je 100.000 Einwohner.
Veränderung zum Vortag, Stand: 25. Februar, 19 Uhr

Anzeige

Zuhause ist da, wo du dich wohlfühlst. Schön wenn die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit

Weil‘s um mehr als Geld geht.